

Die Mühle von Schwanow



Schon im Erpzinspakt von 1753 steht...“Desgleiche wird das Brau- und Brandtwein Brennrecht und das Recht eine Mühle zu betreiben zugesprochen.“

Bild links:
Vom Mühlenberg in den Ort, Postkarte von Fam. Erber Privatarchiv

Laut Dorfchronik von 1998 wurde folgendes dokumentiert:

1786 und 1793

wurde eine Windmühle erbaut,
der Mühlenberg ist als Erhöhung am geeignetsten,
also am wahrscheinlichsten, als Standpunkt.

1800

6 Ganzbauern, 11 Halbbauern, 2 Büdner, 9 Einlieger,
1 Radmacher, Windmühle, 90 Morgen Holz, Gut, 23 Feuerstellen



Familie Raekow lebt in Schwanower Dorfstrasse 45
(ehemals Dorfstrasse 22)

In den Geburtsanzeigen im Amt Linow von 1874 -1908
haben wir 2 Mühlenbesitzer, einen Müller und einen
Mühlenbesitzersohn namentlich erwähnt gefunden.

Bild : Haus Raekow, Familie Traxel, Privatarchiv.jpg
Das Bild wurde aus dem Giebelfenster geschossen und zeigt den
Mühlenberg.

MEHR DAZU IN DER AUSSTELLUNG

„ 500 JAHRE SCHWANOW“

IM GEMEINDEHAUS SCHWANOWER DORFSTRASSE 14